

Ausschreibung Lektorat der Abschlussdokumentation

Netzwerkstatt Kinder Eltern Bildung

- 1) **Auftraggeber**
- 2) **Auftragsziel**
- 3) **Projektbeschreibung**
- 4) **Auftragsbeschreibung**
- 5) **Leistungszeitraum**
- 6) **Anforderungen an den Bewerber / die Bewerberin**
- 7) **Bewerbungsfrist**

1) Auftraggeber

Bezirksamt Neukölln
Abteilung Jugend und Gesundheit
Karl-Marx-Straße 83
12043 Berlin

2) Auftragsziel

Für das Projekt Netzwerkstatt Kinder Eltern Bildung wird eine Abschlussdokumentation in Form einer Broschüre gestaltet. Dafür liefern die Beteiligten im Projekt eigene Texte. Diese sollen mittels Lektorat in einen einheitlichen und auf die Zielgruppe angepassten Schreibstil gebracht werden.

3) Projektbeschreibung

Familien aus Neukölln für Bildung und Kultur begeistern und an geeignete Bildungsangebote vermitteln - das sind zentrale Ziele der Netzwerkstatt Kinder Eltern Bildung.

Im Norden Neuköllns sind viele Menschen von Arbeitslosigkeit und Armut betroffen. Auch wenn es viele Angebote gibt, um diese Familien zu unterstützen, so ist doch die Orientierung in diesen Angeboten nicht immer einfach. Dies gilt in besonderem Maße für Menschen mit geringer Schulbildung oder geringen Deutschkenntnissen. Die Netzwerkstatt Kinder Eltern Bildung unterstützt die Kinder, Jugendlichen und Familien in ihrem Streben nach Bildung, Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe und in der Wahrnehmung ihrer Interessen.

In der Netzwerkstatt Kinder Eltern Bildung arbeiten verschiedene Neuköllner Familienzentren eng mit der VHS, der Musikschule, dem Young Arts Neukölln, der Stadtbibliothek, verschiedenen Ämtern, dem Quartiersmanagement und anderen Bildungsinstitutionen, wie Kitas und Schulen zusammen. Die Mitglieder des Netzwerks kennen sowohl die Interessen und Probleme der Familien, die sie besuchen als auch die Angebote ihrer Kooperationspartner. So ist es ihnen

möglich, Familien über die Institutionengrenzen hinweg an für sie interessante und passende Bildungs-, Kultur- und Beratungsangebote weiterzuvermitteln.

Von besonderer Bedeutung sind die „zentralen Orte“ des Netzwerks. Das sind Anlaufstellen, die nicht nur eine Bandbreite von Angeboten für verschiedene Zielgruppen bereithalten - hier arbeiten auch Menschen, die um die Angebote der anderen Projektpartner wissen und die Kinder, Jugendlichen und (werdende) Familien an diese Angebote weitervermitteln. Auch die Übergänge zwischen den Bildungsangeboten werden erleichtert. So erfahren z. B. Schwangere, welche Krabbelgruppe sie mit ihrem Baby später besuchen können. Oder Eltern, die einen Deutschkurs besuchen, nutzen im Anschluss ein weiterführendes Angebot, das ihnen die Geschichte und Kultur Berlins näherbringt.

Die NetzWerkstatt Kinder-Eltern-Bildung gibt es seit 2011 in Neukölln. Das Projekt hat folgende Teilmodule und Kooperationspartner:

1. Präventionszentrum Frühe Hilfen (ZO)¹

Das Präventionszentrum Frühe Hilfen an der Kita Treptower Straße begleitet, berät und unterstützt werdende Eltern und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern im Alter von 0-4 Jahren. Vielfältige Angebote vor Ort bieten Austausch, Begegnung, Anregung und frühe Förderung in den ersten Lebensjahren.

2. Young Arts Neukölln (ZO)

In den Kreativ- und Kunstwerkstätten in der Donaustraße werden offene Ateliers und Kreativworkshops für Schüler zwischen 6 und 18 Jahren veranstaltet; dieses Angebot wird auch an Kooperationschulen angeboten.

3. Interkulturelles Elternzentrum High-Deck (ZO)

Das IKEZ in der Hänselstraße wird zum zentralen Ort in der High-Deck-Siedlung aufgebaut. Am IKEZ werden Angebote für Familien unterbreitet. Neben einer Mutter-Kleinkind-Gruppe gibt es unter anderem auch einen Vätertreff und ein Angebot für Zugezogene aus Südosteuropa.

4. Familienzentrum Vielfalt (ZO)

Das Familienzentrum Vielfalt ist ein Treffpunkt für Familien mit kleinen Kindern (0 bis 6 Jahre). Mütter und Väter finden hier Beratung und praktische Unterstützung im Alltag mit den Kindern. Viele Eltern treffen sich regelmäßig im Elterncafé und es gibt verschiedene Freizeitangebote

5. Haus der Familie (ZO)

Das Haus der Familie ist ein Ort für Eltern und Kinder. Sie können hier verschiedene Sachen lernen, kreative Hobbys entdecken und Sport treiben. Im Familiencafé begegnen sich Familien und können sich austauschen. Außerdem gibt es verschiedene Beratungsangebote (Allgemeine Themen, Bildungssystem, Berufsberatung).

8. Musik Sprache Bewegung

Dieses Angebot ähnelt der musikalischen Früherziehung: Hier lernen Kindergartenkinder Musikinstrumente kennen, singen und bewegen sich viel. Durch Spiele und verschiedene Aufgaben verbessern die Kinder auch ihr Sprachvermögen.

¹ ZO = zentraler Ort

6. Bildungskoordinatorin

Eine neu eingesetzte Bildungskoordinatorin koordiniert die Region „Harzer Kiez“ und unterstützt fachlich die bereits ansässigen Akteure. Bereits geschaffene Netzwerkstrukturen werden dabei weiter ausgebaut und gefestigt. Gemeinsam werden Bedarfslagen identifiziert und ggf. neue Angebote entwickelt.

7. Elternakademie

In der Elternakademie der Volkshochschule Neukölln lernen Eltern mit anderen Eltern oder gemeinsam mit ihren Kindern. Sie werden gemeinsam in ihrer Sprach-, Bildungs- und Erziehungsarbeit unterstützt. Die Angebote finden in Schulen, Kindertagesstätten und in verschiedenen Einrichtungen in Nord-Neukölln statt.

9. Gropiusstadt (ZO)

Ab Mitte 2015 weitete sich das Projekt auf die Gropiusstadt aus. Auch hier gibt es eine Koordinatorin, welche Akteure vor Ort unterstützt, Bedarfe ermittelt und entsprechende Angebote schafft.

Weitere Infos befinden sich unter www.nwkeb.de.

4. Vorhandene Produkte der Öffentlichkeitsarbeit

Es existieren bereits mehrere Produkte der Öffentlichkeitsarbeit:

- ein Faltflyer mit einer Karte von allen für das Projekt wichtigen Orten in Neukölln,
- eine Angebotsmappe
- die Projektwebsite
- ein Projektlogo

Die Produkte wurden v.a. für eine schnelle Nutzung durch möglichst viele Menschen entwickelt. Es dabei darum, Aufmerksamkeit der Menschen vor Ort zu wecken und Informationen übersichtlich und einfach darzustellen. Mittels einer Übersetzerin für Leichte Sprache wurden die Texte überarbeitet. Es wurde eine vereinfachte Sprache gewählt, die sich auf die wichtigsten Inhalte konzentrierte.

5. Auftragsbeschreibung

Die Abschlussdokumentation soll aus ca. 38 Seiten bestehen. Zielgruppe sind interessierte Fachkräfte aus den Bereichen Kinder- und Erwachsenenpädagogik, Politik, Verwaltung, Bildung, Jugend und Kultur. Alle im Projekt Beteiligten verfassen für die Broschüre eigene Texte, die anschließend in eine einheitliche Form gebracht werden sollen.

Für die Abschlussdokumentation der NetzWerkstatt wünschen sich die Beteiligten einen anderen Schreibstil als in der bisherigen Öffentlichkeitsarbeit. Da sich die Broschüre an Fachkräfte richtet, sollen die Texte stilistisch entsprechend verfasst sein. Der Stil soll ansprechend und für Fachkräfte unterschiedlicher Fachrichtungen gut verständlich sein.

Zentral sind insbesondere die Texte zum Projektverlauf, welcher mittels eines Zeitstrahls dargestellt werden soll. Das Projekt NetzWerkstatt Kinder Eltern Bildung besteht aus folgenden Teilprojekten:

- Werkstatt Kinder Eltern Bildung (2011-2014)

- Netzwerk Kinder Eltern Bildung (2013-2015)
- Bildungsfelder Nord-Neukölln (2014-2016)
- Bildungshorizonte Nord-Neukölln (2015-2017)

Folgend der Aufbau der Broschüre:

Inhalt	Seitenanzahl
Cover / Rückseite / Innenseiten	4 Seiten (+Evtl. ausklappbare Karte)
Grußworte	1 Seite
Vorgeschichte des Projekts + Kooperationsvereinbarung	2 Seiten
Zeitstrahl: Alle Projektlaufzeiten im Verlauf Name + Zeitraum / beteiligte Module / (Neue) Ziele / besondere Herausforderungen / Veränderungen Bedarfssituation / Verteilung der finanziellen Mittel	4x4 Seiten
Weiterbildungen / Öffentlichkeitsarbeit / Gemeinsame Aktionen	2 Seiten
Statistik (evtl. Infografik)	2 Seiten
Stand heute / Verstetigung	2 Seiten
Kurzdarstellung aller beteiligten Module	6 Seiten (jeweils ½ Seite)
Ausblick	2 Seiten
Impressum	1 Seite

Für die Gestaltung der Broschüre gibt es eine zusätzliche Ausschreibung. Bei nötiger Qualifikation bzw. einer Kooperation kann sich auch eine Person/Agentur auf beide Ausschreibungen bewerben.

Folgende Fristen sind für das Lektorat einzuhalten:

Modul	Zielstellung	Frist
A) 1. Überarbeitung der Texte	<ul style="list-style-type: none"> - Texte der Beteiligten werden bis Ende August gesammelt - Besprechung mit Netzwerk, Rückfragen mit Beteiligten klären - Gestalter/in erstellt ersten Entwurf (Frist 15.09.): Absprache - Erste Version der einheitlichen Texte verfassen 	15.09.2017
B) Feedbackschleife	<ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung der Texte entsprechend der Rückmeldungen der Beteiligten - Parallel Abstimmung mit Gestalter/in: Veränderung für Satz 	29.09.2017
C) Fertige Texte final abstimmen	<ul style="list-style-type: none"> - Letzte Rückmeldungen durch Beteiligte und Gestaltung - Finale Änderungen im Text vornehmen 	10.10.2017

5. Leistungszeitraum

Die Laufzeit des Auftrages beträgt ab Zuschlagserteilung ca. 2 Monate (04.09.2017-31.10.2017). Für die Bearbeitung der Texte sind folgende Fristen vorgesehen: 1. Überarbeitung bis zum 15.09.2017, Einarbeitung des Feedbacks bis zum 29.09.2017 und finale Version der Texte bis zum 10.10.2017.

6. Anforderungen an die Bieterin / den Bieter

Für ein Angebot sind folgende Unterlagen vollständig einzureichen:

- Name und Adresse der Bieterin / des Bieters unter Angabe einer Kontaktperson mit den entsprechenden Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail)
- Kurze schriftliche Darstellung der Bieterin / des Bieters inklusive eines Überblicks über bisherige Projekte und Qualifikationen
- Angaben zu den Erfahrungen der Bieterin / des Bieters im Bereich Lektorat mitsamt Nachweisen und Referenzen
- Erste Ideen der Textgestaltung
- Kostenkalkulation mit einer Schätzung des Arbeitsaufwands in Stunden

7. Einreichung der Angebote

Die kompletten Unterlagen sind bis spätestens zum **11.08.2017** im pdf-Format an info@mg-projektmanagement.eu zu schicken. Unvollständig eingereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Kosten für die Erstellung des Angebots werden nicht erstattet.

Ende August werden Gespräche mit den Bieterinnen und Bieterinnen geführt. Bis zum 04.09.2017 wählt das Netzwerk aus den eingegangenen Angeboten eine/n Lektor/in aus, die/der mit der Durchführung des Auftrages betraut wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

Martin Grafe / Sara Matthes

Büro für Projektmanagement Martin Grafe

Tel.: 030 90239 2229

info@mg-projektmanagement.eu